

Mag. Dr. Andreas Nierhaus

Ausstellungen, Publikationen, Vorträge und Lehrveranstaltungen

1. Ausstellungen Wien Museum

Gezeichnete Moderne. Rudolf Weiß, ein Schüler Otto Wagners, 2016 (Kurator).

Der Ring – Pionierjahre einer Prachtstraße, 2015 (Kurator).

Experiment Metropole – 1873: Wien und die Weltausstellung, 2014 (wissenschaftliche Mitarbeit).

Werkbundsiedlung Wien 1932 – Ein Manifest des Neuen Wohnens, 2012 (Kurator, gemeinsam mit Eva-Maria Orosz).

Kampf um die Stadt – Politik, Kunst und Alltag um 1930, 2009 (Konzeptteam).

2. Publikationen Wien Museum

Herausgeberschaften

Gezeichnete Moderne – Rudolf Weiß, ein Schüler Otto Wagners, Wien 2016.

Der Ring – Pionierjahre einer Prachtstraße, St. Pölten 2015.

Der Pavillon des k. u. k. Allerhöchsten Hofes. Eine Stadtbahnstation für den Kaiser, Wien 2014 (gemeinsam mit Manfred Wehdorn).

Werkbundsiedlung Wien 1932. Ein Manifest des Neuen Wohnens, Salzburg 2012 (gemeinsam mit Eva-Maria Orosz).

Katalogbeiträge

Architektur-Bilder. Zu den Fotografien von Andreas Groll im Wien Museum, in: Monika Faber (Hg.): Andreas Groll – Wiens erster moderner Fotograf 1812-1872, Salzburg 2015, S. 247-251.

„Die architektonische Schönheit Wiens liegt ausschließlich in den Gebäuden der Zukunft“. Planen und Bauen in den Pionierjahren der Ringstraße, in: Andreas Nierhaus (Hg.): Der Ring – Pionierjahre einer Prachtstraße (Ausstellungskatalog Wien Museum), St. Pölten 2015, S. 15-21.

Zeichnungen, Modelle, Musterbauten. Architektur als Medium auf der Weltausstellung, in: Wolfgang Kos, Ralph Gleis (Hg.): Experiment Metropole. 1873: Wien und die Weltausstellung (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2014.

„Man hätte genauso gut einen Ozeandampfer kaufen können“. Der Donauturm als Attraktion und Attrappe, in: Ulrike Krippner, Lilli Lička, Martina Nußbaumer (Hg.): WIG 64 – Die grüne Nachkriegsmoderne (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2014.

Ein imperialer Bau „im modernsten Styl der Gegenwart“. Otto Wagners Hofpavillon als mediale Architektur, in: Andreas Nierhaus, Manfred Wehdorn (Hg.): Der Pavillon des k. u. k. Allerhöchsten Hofes. Eine Stadtbahnstation für den Kaiser, Wien 2014, S. 26-37.

„Bauten, die eine bessere Welt abbilden“. Architekturausstellungen um 1930 zwischen Modell und Wirklichkeit, in: Andreas Nierhaus, Eva-Maria Orosz (Hg.): Werkbundsiedlung Wien 1932. Ein Manifest des Neuen Wohnens (Ausstellungskatalog Wien Museum), Salzburg 2012, S. 28-35.

Hugo Häring (S. 110), Anton Brenner (S. 134), Walter Sobotka (S. 158) und Josef F. Dex (S. 228), in: Andreas Nierhaus, Eva-Maria Orosz (Hg.): Werkbundsiedlung Wien 1932. Ein Manifest des Neuen Wohnens (Ausstellungskatalog Wien Museum), Salzburg 2012.

Vollendung unerwünscht. Zur Restaurierung von St. Stephan im 19. Jahrhundert, in: Michaela Kronberger, Barbara Schedl (Hg.): Der Dombau von St. Stephan. Die Originalpläne aus dem Mittelalter (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2011, S. 100-110.

Hofburg / Hollywood. Imperiale Schauplätze bei Erich von Stroheim und Ernst Lubitsch, in: Christian Dewald, Michael Loebenstein, Werner Michael Schwarz (Hg.): Wien im Film. Stadtbilder aus 100 Jahren (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2010, S. 54-59.

Eine kritische Moderne. Bauen und Wohnen in Wien um 1930, in: Wolfgang Kos (Hg.): Kampf um die Stadt. Politik, Kunst und Alltag um 1930 (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien 2010, S. 244-251.

Ein Zweckbau in Marmor. Zur Architektur des Historischen Museums der Stadt Wien von Oswald Haerdtl, in: Wolfgang Kos, Gudrun Ratzinger (Hg.): Fifty Fifty. Kunst im Dialog mit den 50er Jahren (Ausstellungskatalog Wien Museum), Wien/Nürnberg 2009, S. 108-117.

3. Weitere Publikationen

Ungedruckte Arbeiten

Die Neue Burg in Wien. Krise und Scheitern monumentaler Architektur am Ende des Historismus, phil. Diss., Wien 2007.

Rekonstruiertes Mittelalter. Der Wiederaufbau von Burg Kreuzenstein 1874-1906, phil. Dipl., Wien 2002.

Monographien

Kreuzenstein. Die mittelalterliche Burg als Konstruktion der Moderne, Wien-Köln-Weimar 2014.

Das Gebäude des Stadtschulrates für Wien und sein Architekt Friedrich Schachner, Wien 2006.

Herausgeberschaften

Wohnen Zeigen. Modelle und Akteure des Wohnens in Architektur und visueller Kultur, Bielefeld 2014 (gemeinsam mit Irene Nierhaus).

Die Wiener Hofburg und der Residenzbau in Mitteleuropa im 19. Jahrhundert: Monarchische Repräsentation zwischen Ideal und Wirklichkeit, Wien-Köln-Weimar 2009 (gemeinsam mit Werner Telesko und Richard Kurdiovsky).

Gottfried Semper und Wien. Die Wirkung des Architekten auf „Wissenschaft, Industrie und Kunst“, Wien-Köln-Weimar 2007 (gemeinsam mit Rainald Franz).

Aufsätze

„Pläne im Raum“. Zur visuellen Vermittlung modernen Bauens und Wohnens bei Otto Neurath, in: Monika Melters, Christoph Wagner (Hg.): Die Quadratur des Raumes. Bildmedien der Architektur in Neuzeit und Moderne (Zoom. Perspektiven der Moderne, Bd. 3), Berlin 2017, S. 212-227.

Vom guten und schlechten Sitzen. Zur Theorie und Praxis des Stahlrohrmöbels in Österreich um 1930, in: Rudolf Fischer, Wolf Tegethoff (Hg.): Modern wohnen. Möbeldesign und Wohnkultur der Moderne (Studien zur Architektur der Moderne und industriellen Gestaltung, Bd. 3), Berlin 2016, S. 307-322.

Moderne Architektur und Fotografie um 1900. Zum Beispiel Otto Wagner und Adolf Loos, in: Hubert Locher, Rolf Sachsse (Hg.): Architektur Fotografie. Darstellung – Verwendung – Gestaltung, Berlin/München 2016, S. 112-130.

Ein aus der Zeit gefallener Herrschersitz. Der Ausbau der Wiener Hofburg unter Kaiser Franz Joseph, in: Karl Vocelka (Hg.): Franz Joseph (Ausstellungskatalog Schloss Schönbrunn 2016), Wien 2016, S. 108-113.

„Die Krone der modernen Menschheit. Zum Berufsbild des Architekten bei Otto Wagner“ / „The Crown of Modern Humanity“. Otto Wagner's View of the Architect's Profession“, in: Christoph Thun-Hohenstein, Matthias Boeckl, Christian Witt-Döring (Hg.): Wege der Moderne. Josef Hoffmann, Adolf Loos und die Folgen / Ways to Modernism. Josef Hoffmann, Adolf Loos and Their Impact (Ausstellungskatalog Österreichisches Museum für angewandte Kunst Wien), Basel 2015, S. 74-77.

Der Maßstab der Großstadt. Die Architektur der Ringstraße aus der Sicht eines Zeitgenossen des Jahres 1866, in: Michaela Pfundner (Hg.): Wien wird Weltstadt. Die Ringstraße und ihre Zeit, Wien 2015, S. 45-55.

„die nüchternsten Wendungen antiker Styl-Imitationen“. Ein verschollenes Projekt Theophil Hansens für das Wiener Bank- und Börsengebäude von 1855, in: Beatrix Bastl, Ulrike Hirhager, Eva Schober (Hg.): Theophil Hansen. Ein Resümee. Symposionsband anlässlich des 200. Geburtstages, Weitra 2014, S. 195-206.

Vollendung des Klassizismus. Theophil Hansens Projekt zur Umgestaltung des Äußeren Burgtores, in: Beatrix Bastl, Ulrike Hirhager, Eva Schober (Hg.): Theophil Hansen. Ein Resümee. Symposionsband anlässlich des 200. Geburtstages, Weitra 2014, S. 207-226.

Die Hauptstraße des 19. Jahrhunderts. Planung und Organisation der Wiener Stadterweiterung (S. 18-28); Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Bauen. Anmerkungen zur Architektur der Wiener Ringstraße (S. 56-65); Schauplatz, Bühne, Kulisse. Inszenierungen der Ringstraßengesellschaft (S. 188-195), in: Alfred Fogarassy (Hg.): Die Wiener Ringstraße. Das Buch, Ostfildern 2014.

Museum im Palast. Das Corps de logis der Neuen Burg um 1900, in: Maria Welzig, Anna Stuhlpfarrer (Hg.): Kulturquartiere in ehemaligen Residenzen. Zwischen imperialer Kulisse und urbaner Neubesetzung. Das Wiener „Hofburg-Museums-Quartier“ und internationale Entwicklungen, Wien-Köln-Weimar 2014, S. 39-52.

Großstadt als Maschine, in: Karin Fest, Sabrina Rahman, Marie-Noëlle Yazdanpanah (Hg.): Mies van der Rohe, Richter, Graeff & Co. Alltag und Design in der Avantgardezeitschrift G, Wien 2014, S. 95-102.

Stahlrohrmöbel, Selbstmordziffer und die „wirkliche Wohnung“. Zur Didaktik von Bau- und Wohnausstellungen um 1930 am Beispiel der „Neuen Zeit“ in Köln und der Wiener Werkbundsiedlung, in: Irene Nierhaus, Andreas Nierhaus (Hg.): Wohnen Zeigen. Modelle und Akteure des Wohnens in Architektur und visueller Kultur, Berlin 2014, S. 119-141.

Sauberkeit, Hygiene, Modernität. Fliesen an Wiener Fassaden um 1900, in: Tina Zickler (Hg.): Brüder Schwadron – call to mind, Wien 2014.

Schloss Lichtenstein. Eine „Ritterburg“ des 19. Jahrhunderts zwischen literarischer Fiktion und architektonischer Realisierung, in: Agnes Husslein-Arco, Veronika Pirker-Aurenhammer (Hg.): Wien 1450. Der Meister von Schloss Lichtenstein und seine Zeit (Ausstellungskatalog Österreichische Galerie Belvedere), Wien 2013, S. 9-15.

Akademie der bildenden Künste, Wien, 1872-1877, in: Cornelia Reiter, Robert Stalla (Hg.): Theophil Hansen. Architekt und Designer (Ausst.-Kat. Akademie der bildenden Künste, Wien), Weitra 2013, S. 163-164.

Architekturzeichnung und Moderne um 1900. Ästhetische Strukturen und mediale Strategien in den Projekten und Publikationen der Schule Otto Wagners, in: Marburger Jahrbuch für Kunstwissenschaft, Bd. 39 (2012), S. 181-207.

Das Kaiserforum als Entwurf einer idealen Residenz (S. 184-193), Die Alte Burg im Schatten des Kaiserforums zwischen 1894 und 1918 (S. 278-283), Die Erben und Nachfolger Hasenauers. Bau und Umbau der Neuen Burg zwischen 1894 und 1898 (S. 286-298), Moderne aus dem Geist der Tradition. Friedrich Ohmann und der Burgbau zwischen 1899 und 1907 (S. 299-328), Ludwig Baumann, Erzherzog Franz Ferdinand und der Burgbau bis zum Ende der Monarchie (1907-1918) (S. 329-373), „Fischer von Erlach hätte seine Freude daran gehabt“ – Der Neobarock und die Wiener Hofburg (S. 470-478), Das „Monstergebäude“. Die Rezeption des Hofburgbaus in den Wiener Zeitungen im Jahr 1906 (S. 487-491), in: Werner Telesko (Hg.): Die Wiener Hofburg 1835-1918. Der Ausbau der Residenz vom Vormärz bis zum Ende des „Kaiserforums“ (Österreichische Akademie der Wissenschaften / Denkschriften der Philosophisch-Historischen Klasse 446 / Veröffentlichungen zur Kunstgeschichte 15 / Veröffentlichungen zur Bau- und Funktionsgeschichte der Wiener Hofburg 4), Wien 2012.

Zum Verhältnis von „Eklektizismus“ und „Stileinheit“ in der Architekturdiskussion des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, in: Doris Lehmann, Grischa Petri (Hg.): Eklektizismus und eklektische Verfahren in der Kunst, Hildesheim-Zürich-New York 2012, S. 231-257.

Ein idealer Palast. Architektur und Ausstattung des Palais Erzherzog Wilhelm von Theophil Hansen / An ideal palace. The architecture and furnishings of Archduke Wilhelm's palace by Theophil Hansen, in: Audrey Haylins (Hg.): Palais Erzherzog Wilhelm von Theophil Hansen. Das OFID-Gebäude am Wiener Parkring im Wandel der Zeit / Theophil Hansen's palace for Archduke Wilhelm. The life and times of the OFID building on Vienna's Parkring, Wien 2012, S. 50-77.

Rathaus-Architekturen im 19. und 20. Jahrhundert. Eine Montage, in: Susanne Claudine Pils (Hg.): Rathäuser als multifunktionale Räume der Repräsentation, der Parteiungen und des Geheimnisses, Innsbruck-Wien 2012, S. 411-422.

Kreuzenstein – eine mittelalterliche Burg aus dem 19. Jahrhundert, in: Jahrbuch der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, Bd. 16, 2012, S. 83-90.

Peter Paul Rubens in der Galerie im Stadtpalais des Prinzen Eugen. Zu einer unbekanntenen Zeichnung Salomon Kleiners aus dem Wien Museum, in: Jahrbuch des Kunsthistorischen Museums Wien, Bd. 13/14 (2011/12), S. 261-269.

Zeigen und Verbergen. Eisen im Monumentalbau des 19. Jahrhunderts am Beispiel der Arbeiten der Firma Ignaz Gridl für den Wiener Kaiserhof, in: Alfred Fogarassy (Hg.): Ignaz Gridl. Eisenkonstruktionen. Ingenieurbaukunst und Innovation im 19. Jahrhundert, Wien 2011, S. 91-99.

Theophil Hansens Akademie der bildenden Künste – ein „Lehrgebäude“ des Historismus, in: Beatrix Bastl, Cornelia Reiter, Eva Schober (Hg.): Theophil Hansen und die Bibliothek der Akademie der bildenden Künste Wien, Weitra 2011, S. 75-102 (Englische Ausgabe Weitra 2013).

Das Wiener Kaiserforum. Ein Platz und seine Bilder, in: Alessandro Nova, Cornelia Jöchner (Hg.): Platz und Territorium. Urbane Struktur gestaltet politische Räume (Italienische Forschungen des Kunsthistorischen Instituts in Florenz – Max Planck-Institut, Bd. 11), Berlin-München 2010, S. 249-266.

Der Anschluss 1938 und seine Bilder – Inszenierung, Ästhetisierung, Historisierung, in: Werner Welzig (Hg.): „Anschluss“. März-April 1938 in Österreich (Denkschriften der Philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 404. Band), Wien 2010, S. 89-109.

Wiener Paläste und die Repräsentation urbaner Eliten im Historismus, in: Život pražských paláců (Documenta Pragensia XXVIII), Prag 2009, S. 713-736.

Schauplatz und Handlungsraum. Zur visuellen und räumlichen Inszenierung des Wiener Kaiserforums, in: Kunst und Politik. Jahrbuch der Guernica-Gesellschaft, Bd. 11/2009, hg. von Ernst Seidl, Göttingen 2009, S. 47-60.

Die imperiale Residenz als öffentlicher Monumentalbau. Zum Einfluss von Kaiserhaus, Hof und Staat auf den Bau der Neuen Burg, in: Werner Telesko, Richard Kurdiovsky, Andreas Nierhaus (Hg.): Die Wiener Hofburg und der Residenzbau in Mitteleuropa im 19. Jahrhundert: Monarchische Repräsentation zwischen Ideal und Wirklichkeit, Wien-Köln-Weimar 2009, S. 115-141.

Vielfalt als Programm und Problem. Zur Architektur der Wiener Staatsoper, in: Ausstellungskatalog Wiener Staatsoper. 140 Jahre Haus am Ring, Wien 2009.

Josef Hoffmanns Denkmal für Otto Wagner. Zu einer Neuerwerbung des Wien Museums, in: Wiener Geschichtsblätter 64 (2009), H. 2, S. 1-11.

Bild und Ort / Landschaft und Architektur, in: Lilli Lička, Ulrike Krippner, Iris Meder, Barbara Bacher (Hg.): Landschaftsarchitektur in Österreich zwischen 1912 und 1945 (Schriftenreihe des Instituts für Landschaftsarchitektur, Bd. 42), Wien 2009, S. 35-37.

Vorbild Frankreich. Die Paläste der Familie Rothschild im Wiener Belvedere-Viertel, in: Österreichische Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege LXII (2008), H.1, 74-86.

Höfisch und Österreichisch. Zur Architektur des Neobarock in Wien, in: Moritz Csáky, Federico Celestini, Ulrich Tragatschnig (Hg.): Barock – ein Ort des Gedächtnisses – Interpretament der Moderne/Postmoderne, Wien-Köln-Weimar 2007, S. 79-100.

„Musterbild“ und „Tote Architektur“. Zur Rezeptionsgeschichte des Wiener Kaiserforums, in: Rainald Franz, Andreas Nierhaus (Hg.): Gottfried Semper und Wien. Die Wirkung des Architekten auf „Wissenschaft, Industrie und Kunst“, Wien-Köln-Weimar 2007, S.179-195.

Bühne, Tor und Monument. Der Hochaltar des Neuberger Münsters, in: Barockberichte 48/49 (2007), S. 176-184.

Burg Kreuzenstein. Mittelalter zwischen Rekonstruktion und Erfindung, in: Studien und Forschungen aus dem Niederösterreichischen Institut für Landeskunde.40 (2007), S. 163-186.

Lexikonartikel und Kurzbeiträge

Votivkirche (S. 66), Staatsoper (S. 70), Musikverein (S. 78), MAK (S. 82), Kunsthistorisches Museum (S. 86), Naturhistorisches Museum (S. 90), Rathaus (S. 98), Universität (S. 104), Parlament (S. 108), Börse (S. 114), Akademie der bildenden Künste (S. 118), Burgtheater (S. 122), Neue Burg (S. 126), Postsparkasse (S. 132), Haus der Industrie (S. 136), Regierungsgebäude (S. 138), Palais Todesco (S. 148), Hotel Imperial (S. 152), Palais Schey (S. 156), Palais Erzherzog Ludwig Viktor (S. 160), Palais Erzherzog Wilhelm (S. 166), Palais Klein (S. 172), Palais Epstein (S. 176), Palais Ephrussi (S. 182), Wohnhäuser (S. 196), in: Alfred Fogarassy (Hg.): Die Wiener Ringstraße. Das Buch, Ostfildern 2014.

Architektur in Wien / Architecture in Vienna / L'architecture à Vienne / L'architettura a Vienna / La arquitectura en Viena / Архитектура в Вене (2014):

<http://b2b.wien.info/de/presse/texte>

Kat.-Nr. 45-59 (Akademie der bildenden Künste, Wien), in: Cornelia Reiter, Robert Stalla (Hg.): Theophil Hansen. Architekt und Designer (Ausst.-Kat. Akademie der bildenden Künste, Wien), Weitra 2013, S. 164-168.

Bruno Gruber, in: Allgemeines Künstler-Lexikon, Bd. 63 (2009).

Walter Gottfried Stoitzner, in: Österreichisches Biographisches Lexikon (61. Lieferung, 2009).

Friedrich Staudinger, in: Österreichische Biographisches Lexikon (60. Lieferung, 2008).

Viktor Stauffer, in: Österreichische Biographisches Lexikon (60. Lieferung, 2008).

Karl Sterrer, in: Österreichische Biographisches Lexikon (60. Lieferung, 2008).

Eine höfische Möbelsammlung wächst in die Gegenwart. Zehn Jahre Neueröffnung des Wiener Hofmobiliendepots, in: Kunstgeschichte aktuell. Mitteilungen des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker, XXV. Jg., 4/2008.

Vom Depot ins Schatzhaus. Zur Neuaufstellung der Mittelaltersammlung des Belvedere in Wien, in: Kunstgeschichte aktuell. Mitteilungen des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker, XXIV. Jg., 2/2008.

Ein Loch fürs Volk. Zur Zerstörung der Rampe des Wiener Parlaments, in: Kunstgeschichte aktuell. Mitteilungen des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker, XXII. Jg., 2/2006.

Der Architekt und die Macht, in: Kunsthistoriker aktuell. Mitteilungen des Österreichischen Kunsthistorikerverbandes, XX. Jg., 1/2003.

Beruf Kunsthistoriker?, in: Kunsthistoriker aktuell. Mitteilungen des Österreichischen Kunsthistorikerverbandes, XX. Jg., 1/2003.

Rezensionen

Stefan Malfèr: Kaiserjubiläum und Kreuzesfrömmigkeit. Habsburgische "Pietas Austriaca" in den Glasfenstern der Pfarrkirche zum heiligen Laurentius in Wien-Breitensee. Wien 2011, in: H-Soz-u-Kult, 17. Oktober 2012 (<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2012-4-049>).

Stefan Muthesius: The Poetic Home. Designing the 19th-Century Domestic Interior, London: Thames & Hudson 2009, in: sehepunkte 10 (2010), Nr. 5 (15. Mai 2010, <http://www.sehepunkte.de/2010/05/15818.html>).

Antje Senarclens de Grancy, Keine Würfelwelt. Architekturpositionen einer „bodenständigen“ Moderne. Graz 1918-1938, Graz 2007, in: H-Soz-u-Kult, 10. Februar 2009 (<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2009-1-114>).

Jindřich Vybíral, Junge Meister. Architekten aus der Schule Otto Wagners in Mähren und Schlesien, Wien-Köln-Weimar 2007, in: Kunstgeschichte aktuell. Mitteilungen des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker, Jg. XXIII, 4/2007.

Franz Prost (Hg.), „Der Natur und Kunst gewidmet“. Der Esterházy'sche Landschaftsgarten in Eisenstadt, Wien-Köln-Weimar 2001, in: Mitteilungen der Gesellschaft für vergleichende Kunstforschung 2003.

Gerbert Frodl (Hg.), 19. Jahrhundert, Geschichte der bildenden Kunst in Österreich, Bd. V, München-New York 2002, in: Kunsthistoriker aktuell. Mitteilungen des Österreichischen Kunsthistorikerverbandes Jg. XIX, 4/2002.

4. Vorträge

Reality check? Semper's 'ideal museum' and the imperial projects in Vienna („L'industrie de l'art: Gottfried Semper“, Musée d'Orsay, Paris, 13. – 14. Jänner 2016).

Zerstörung und Wiederentdeckung. Die Ringstraße im 20. Jahrhundert (Wien Museum, 24. September 2015).

Barockausstellungen als Medien der Konstruktion österreichischer Identitäten im 20. Jahrhundert („Barock für ein breites Publikum. Konstruktionen der Epoche in populären Medien diesseits und jenseits des Eisernen Vorhangs“, Humboldt-Universität zu Berlin, 12. – 13. Juni 2015).

„Das glänzendste Kapitel der österreichischen Kunstgeschichte“. Barockforschung in Österreich 1880-1956 im Kontext zeitgenössischer Kultur- und Identitätspolitik („Kunstgeschichte im Kalten Krieg. Methoden, Erkenntnisinteressen, Werteordnungen“, Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung, Marburg, 10. September 2014).

Wien/Wohnen. Anmerkungen zu einem Forschungsgebiet der Kunstgeschichte (Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien, 6. Juni 2014).

Vom guten und schlechten Sitzen. Theorie und Praxis des Stahlrohrmöbels in Österreich um 1930 (Zentralinstitut für Kunstgeschichte München, 15. November 2013).

Die Nachvollziehbarkeit europäischer Stadtgeschichte am Beispiel Wien („Welterbe Wien. Lust & Last“, Wien, 5. Juni 2013).

Theophil Hansen und der Wiener Kaiserhof (Symposion zum 200. Geburtstag von Theophil Hansen, 3. – 5. Juni 2013).

Materialität und Polychromie an den Bauten des Wiener Kaiserforums (Kunsthistorisches Museum, Wien, 17. Jänner 2013).

Stahlrohrmöbel, Selbstmordziffer und die „wirkliche Wohnung“. Zur Didaktik von Bau- und Wohnausstellungen um 1930 („Wie wohnen? Beziehungen zwischen Wohnmodellen, Vorbildern und BewohnerInnen“, Wien Museum, 29. – 30. November 2012).

Modern Architecture in the Making: Josef Frank, Otto Neurath and the Vienna International Housing Exposition 1932 (NORDIK 2012 Conference, Stockholm, 24.-27. Oktober 2012; gemeinsam mit Sabrina Rahman).

Eine ideale Burg. Kreuzenstein und das Mittelalterbild in Wien um 1900 („Burgen im Historismus“, Heldburg, 19. – 20. Oktober 2012).

„Pläne im Raum“. Otto Neuraths Bildpädagogik und die Vermittlung moderner Architektur- und Wohnkonzepte („Lineamenta vs. Portraicture. Architekturdarstellung zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit“, Universität Regensburg, 28. April 2012).

Fotografie als Instrument im Architekturdiskurs der frühen Moderne. Fallbeispiele aus Wien um 1900 („Architektur – Fotografie. Fotografie als Darstellungs-, Entwurfs- und Gestaltungsmedium der Architektur im 20. und 21. Jahrhundert“, Bildarchiv Foto Marburg, 10. – 12. November 2011).

Städtische Selbstdarstellung zwischen Monumentalität und Funktionalität. Rathäuser im 20. und 21. Jahrhundert („Rathäuser als multifunktionale Räume der Repräsentation, der Parteiungen und des Geheimnisses“, Verein für Geschichte der Stadt Wien, Institut für Österreichische Geschichtsforschung, 12. – 14. Oktober 2011).

Architekturzeichnung und Moderne um 1900 – Ästhetische Strukturen und mediale Strategien (XXXI. Deutscher Kunsthistorikertag – „Genius loci“, Würzburg, 23. – 27. März 2011).

Programmatik und Pragmatismus. Die Musealisierung der Hofburg nach 1918, („Kulturquartiere in ehemaligen Residenzen. Zwischen imperialer Kulisse und urbaner Neubesetzung“, Österreichische Akademie der Wissenschaften, 11. – 12. Juni 2010).

Friedrich Ohmann und die Architekturzeichnung („Ohmann-Symposium“, TU Wien, 21. Dezember 2009).

Das Wohnhaus Hans Makarts in der Gußhausstraße (TU Wien, Center for Computational Materials Science, 10. Dezember 2009).

Moderne Gotik. Friedrich von Schmidt (Kirche Maria vom Siege, Wien, 30. Oktober 2009).

„Stilreinheit“ als Wunschbild der Moderne („Best of? Eklektizismus in den bildenden Künsten von der Renaissance bis in die Postmoderne“, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn, 5.-7. März 2009).

„Kaiserforum“ und „Heldenplatz“. Politik und Ästhetik des urbanen Raums am Beispiel Wien („Stadt als Erfahrungsraum der Politik“, München, 26. – 28. Februar 2009).

Auf der Suche nach dem „Gesamtkunstwerk“. Die Erforschung der Wiener Ringstraße seit 1969 („Brückenschläge – Bridging the Divide“, Wien 5. – 6. Februar 2009).

Inszenierung, Visualisierung und Ästhetisierung der „Anschluss“-Veranstaltungen („Ritualisierung, Ästhetisierung, Mythisierung. März/April 1938 in Österreich“, Wien, 3. Dezember 2008).

Landschaft als Bild/Ort der Architektur („Landschaftsarchitektur zwischen 1912 und 1945“, Wien, Universität für Bodenkultur, 20. – 21. November 2008).

Ein Platz für Helden? Das Wiener „Kaiserforum“ und seine architektonischen Inszenierungen („Innenraum und Außenraum. Wie formt der Platz die Stadt?“, Florenz, Kunsthistorisches Institut – Max-Planck-Institut, 6. – 8. November 2008).

Schau-Platz und Handlungs-Raum. Zur visuellen Inszenierung des Wiener Kaiserforums („Politische Raumtypen“. Jahrestagung der Guernica-Gesellschaft, Karlsruhe, 11. – 12. Juli 2008).

The Vienna Hofburg in the 19th Century and the End of Residential Palace-Building in Europe (“The Theme of Imperial Decline and Resistance“, Wien, 11. – 13. April 2008).

Il museo ideale nel palazzo ideale: il concetto museologico di Gottfried Semper e il “Kaiserforum“ di Vienna (“Gottfried Semper e il museo ideale“, Rom, 19. Oktober 2007).

Wiener Paläste und die Repräsentation urbaner Eliten im Historismus („Das Leben in Prager Palästen“, Prag, 9. – 11.10 2007).

Staat, Hof und Kaiserhaus als Auftraggeber und Entscheidungsträger beim Bau der Neuen Burg („Die Wiener Hofburg und der Residenzbau in Mitteleuropa im 19. Jahrhundert: Monarchische Repräsentation zwischen Ideal und Wirklichkeit“, Wien, 28. – 30. September 2007).

Raum und Ritual am Wiener Kaiserforum („Diskussionsreihe: Handlungsräume in der Großstadt. Wien um 1900“, 26. September 2007).

Vom Schrein zum Triumphbogen. Der Hochaltar des Neuberger Münsters (Vortragsreihe: „Altäre und ihre Bilder zwischen Reliquienkult und Schaulust“, Neuberger/Mürz, 21. – 22. Juli 2006).

Piazza di Venezia und Monumento Nazionale Vittorio Emanuele II (“Vom Colosseo zum Colosseo Quadrato. Römische Urbanistik 1870–1943 mit einem Exkurs zu Richard Meiers Ara Pacis“. Studienkurs der Bibliotheca Hertziana, Rom, 8. – 18. September 2005).

„Kostpahrkait“ und Repräsentation. Die Ausstattung des Neuberger Münsters und ihre Auftraggeber (Tagung: „Kunstwerk oder Gebrauchsobjekt? Beispiele von Ausstattungen in mittelalterlichen Klosteranlagen“, Neuberger/Mürz, 30. Juli 2005).

Spätes Hauptwerk oder Fehlplanung? Das Kaiserforum und die kunsthistorische Forschung („Gottfried Semper und Wien. Die Wirkung des Architekten auf ,Wissenschaft, Industrie und Kunst“, Wien, 8. – 10. April 2005).

Orte und Objekte der „Erinnerung“ im Neobarock („Barock – ein Ort des Gedächtnisses. Interpretament der Moderne/Postmoderne“, Rom, 23. – 25. September 2004).

Räume des Sammelns. Zur Wechselwirkung von Sammeln und Bauen im 19. Jahrhundert am Beispiel von Baron Rothschild und Graf Wilczek (Symposion: „Sammeln/Ansammeln“, Neuberg/Mürz, 23. – 25. Juli 2004).

Vom Schrein zum Triumphbogen. Der Hochaltar der Stiftskirche Neuberg in der Steiermark (Vierter internationaler Barocksommerkurs: „Barock und Gotik“, Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln, 13. – 18. Juli 2003).

Burg Kreuzenstein. Mittelalter zwischen Rekonstruktion und Erfindung (Symposion des Niederösterreichischen Instituts für Landeskunde, Prein/Rax, Juli 2003).

Ritterspiele. Burg Kreuzenstein als History-Land des 19. Jahrhunderts (Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien, Juni 2003).

Spolie – Zitat – Kopie. Konstruktionen von „Geschichte“ in der Architektur des Neobarock, (Dritter internationaler Barocksommerkurs: „Migration“, Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln, 14. – 19. Juli 2002).

5. Lehrveranstaltungen

Architektur der Beschleunigung. Otto Wagner und die Wiener Stadtbahn (Proseminar, Universität Wien, Wintersemester 2013/14).

Otto Wagner und die Architekturzeichnung (Übung, Universität Wien, Sommersemester 2011).

Musterhaussiedlungen: Wiener Werkbundsiedlung und Blaue Lagune im Vergleich (Seminar, TU Wien, Sommersemester 2010, gemeinsam mit Anita Aigner).

Bauten und Bilder. Architektur und die Medien ihrer Repräsentation (Übung, Universität Wien, Sommersemester 2009).

Sammlungs-Räume. Museumsbauten im 19. und 20. Jahrhundert (Proseminar, Universität Wien, Wintersemester 2007/2008).

Proseminar mit Übungen vor Originalen (Universität Wien, Sommersemester 2007).

Proseminar mit Übungen vor Originalen (Universität Wien, Wintersemester 2006/2007).

Proseminar mit Übungen vor Originalen (Universität Wien, Wintersemester 2005/2006).

Palais des Historismus in Wien. Bauen und Wohnen urbaner Eliten im 19. Jahrhundert
(Proseminar, Universität Wien, Sommersemester 2005).

Proseminar mit Übungen vor Originalen (Universität Wien, Wintersemester 2004/2005).